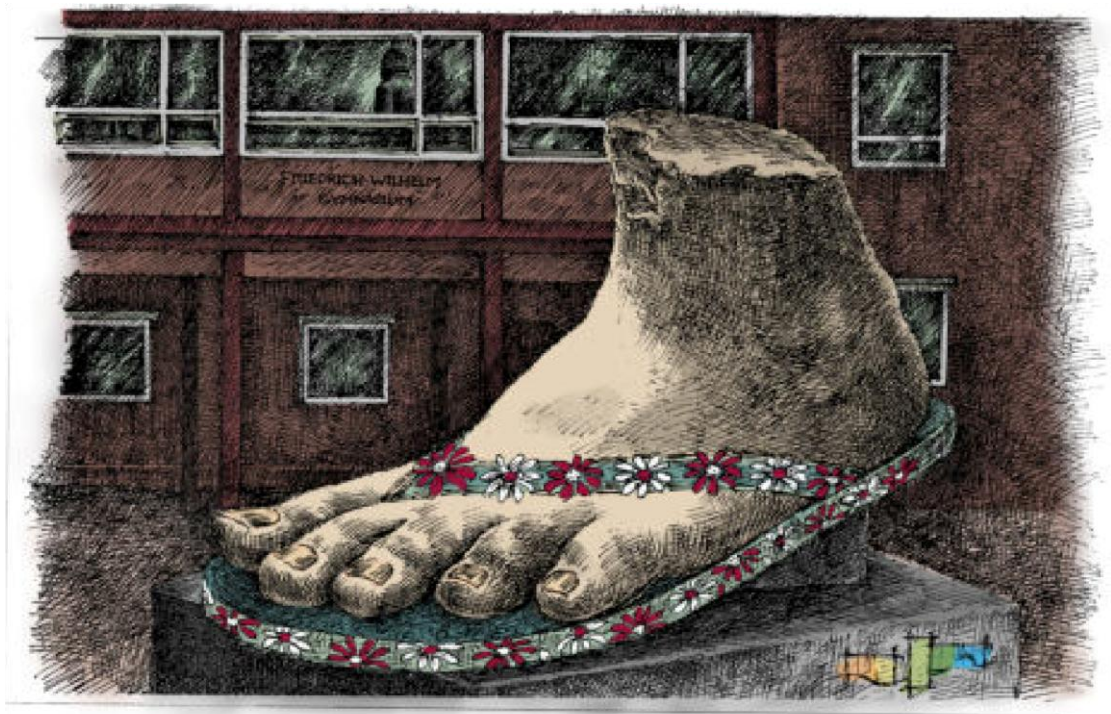


Informationen zum Schuljahr 2026/27



Friedrich-Wilhelm-Gymnasium Trier

Impressum:

Herausgeber: Friedrich-Wilhelm-Gymnasium Trier

Verantwortlich: OStD' Karin Udelhoven

Olewiger Straße 2, 54295 Trier

Tel.: 0651/9663830

FAX: 0651/96638318

E-Mail: verwaltung@fwg-trier.com

Das Titelbild wurde von unserem ehemaligen Kunstkollegen Herrn OStR a.D. Horst Meurer entworfen und wird mit seiner freundlichen Genehmigung für den Informationsbrief verwendet.



Liebe Eltern und Sorgeberechtigten, liebe Schülerinnen und Schüler,

im Namen des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums in Trier begrüße ich Sie alle herzlich und wünsche Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Schuljahr 2026/2027. Ich hoffe, dass Sie und Ihre Kinder eine schöne und erholsame Ferien- und Sommerzeit verbringen konnten und Ihre Kinder gut in die Unterrichtszeit starten werden.

In der Woche vor dem Schulstart möchte ich Sie kurz über folgende Themen informieren:

1. Personalia
2. Unterrichtsversorgung
3. Schulsozialarbeit
4. Bewegliche Ferientage und unterrichtsfreie Tage
5. Schulkiosk, Wasserspender
6. Einführung unseres Ganztagsangebotes
7. Einführung einer Sportklasse als zusätzliche Profilbildung ab dem SJ 2027/28
8. Nutzerordnung für digitale Endgeräte
9. Organisatorisches und weitere Informationen
10. Informationen zum Verlassen des Schulgeländes, Verhalten an Bushaltestellen, Schulweg und vorzeitiger Beendigung des Unterrichts
11. Tag der Offenen Tür am 30.10.2026
12. Vorstellung unserer Gremien und Vereine

Hausordnung, Nutzerordnung digitale Endgeräte und Bring your own device (BYOD)
Nutzerordnung befinden sich im Anhang.

Viele Grüße vom Friedrich-Wilhelm-Gymnasium und für das Schulleitungsteam

Schulleiterin



1. Personalia

Aktuelle Schülerzahlen

Das Friedrich-Wilhelm-Gymnasium hat zu Beginn des aktuellen Schuljahres 895 Schülerinnen und Schüler. In der Orientierungsstufe besuchen 267 Schülerinnen und Schüler die Klassen 5 und 6. Die Mittelstufe zählt 392 Schülerinnen und Schüler, die die Klassen 7 bis 10 besuchen. In der Oberstufe werden insgesamt 236 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Damit haben wir uns deutlich vergrößert und sind von einer 3,5-Zügigkeit auf eine 4-Zügigkeit gestiegen. In den Jahrgangsstufen 8 und 9 sind wir dreizügig, in den Jahrgangsstufen 6 und 10 vierzügig und in der fünften und siebten Jahrgangsstufe fünfzügig.

Personelle Veränderungen

An unserer Schule sind zurzeit 72 Lehrerinnen und Lehrer und 7 Referendarinnen Referendare beschäftigt. Eine Versetzung hat zu uns stattgefunden: Herr Andreas Koerfer (katholische Religion/Geschichte/Deutsch) vom Gymnasium Kusel. Ganz herzlich möchten wir Herrn Koerfer an dieser Stelle begrüßen und ihm einen guten Start wünschen.

In diesem Schuljahr haben wir erfreulicherweise vier Planstellen bekommen: Herr Tobias Wagner (Englisch/Geschichte), Herr Patrick Simon (Englisch/Latein), Frau Lena Backes (Biologie/Mathematik) und Frau Kelly Wohlrab (Informatik/Mathematik). Frau Lena Backes kommt aus der Vertretungstätigkeit mit Einsatz am MPG und Frau Kelly Wohlrab aus dem Referendariat im Studienseminar Trier mit Dienststelle Gymnasium Konz. Beide möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich begrüßen und ihnen einen guten Start wünschen. Als neue Vertretungskräfte werden uns in diesem Schuljahr Frau Annina Mohr (Deutsch/Latein), Herr Sebastian Luy (Philosophie/Geschichte) und Herr Bastian Nilles (Englisch/Erdkunde) bereichern. Ebenfalls werden uns unsere ehemalige Referendarinnen Frau Lena Feil (Deutsch/Erdkunde), Frau Lisa Halm (Musik/Französisch), Frau Sophia Mudter (Philosophie/Sozialkunde) und Frau Franziska Wille (Biologie/Erdkunde) in unserem Kollegium ergänzen. Allen ein gutes Gelingen am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium.

Wir dürfen sieben neue Referendarinnen begrüßen: Frau Nike Böhmfeld (Biologie/Englisch), Frau Laura Michelle Funk (Mathematik/Latein), Frau Bianca Diendorf (Bildende Kunst/Französisch), Frau Lara Koewenig (Biologie/Chemie), Frau Nicola Schikorra (Latein/Philosophie), Frau Julia Schneider (Deutsch/Philosophie) und Frau Swantje Schäfer (Englisch/katholische Religion).



In den Ruhestand versetzt wurden zum neuen Schuljahr Frau Dr. Ruth Duttenhöfer und Herr Horst Meurer. Auch an dieser Stelle möchten wir ihnen nochmal ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit danken. Beide Lehrkräfte waren eine feste Größe in unserer Schulgemeinschaft: Frau Dr. Ruth Duttenhöfer vereinte wissenschaftliche Exzellenz mit pädagogischem Feingefühl, menschlicher Wärme, feinem Humor und einem unermüdlichen Einsatz für ihre Schülerinnen und Schüler sowie für unsere gesamte Schulgemeinschaft. Herr Horst Meurer war ein Lehrer, der fachliche Kompetenz, künstlerische Kreativität und menschliche Zugewandtheit auf außergewöhnliche Weise verband und Schülerinnen und Schüler wie Kolleginnen und Kollegen mit Besonnenheit, Wertschätzung und großer Verlässlichkeit begegnete.

Verabschieden müssen wir uns auch von Frau Dr. Corinna Dräger (Latein/katholische Religion), die auf eigenen Wunsch an das Nikolaus-von-Kues Gymnasium Bernkastel versetzt wurde. Wir wünschen ihr einen guten Start, Freude an ihren Aufgaben, engagierte Schülerinnen und Schüler, wertschätzende Kolleginnen und Kollegen sowie viel Erfolg und Erfüllung in ihrem weiteren beruflichen Wirken.

Ebenfalls verabschieden müssen wir uns von unserer Lehrkraft Frau Clara Burger. Sie verlässt Deutschland und zieht gemeinsam mit ihrem Ehemann ins Ausland. Wir wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Lebensweg und bedanken uns herzlich für ihre geleistete Arbeit.

Ebenfalls verabschieden müssen wir uns von Frau Mailin Brenner. Die Abordnung an unserem FWG ist nun beendet und sie wirkt wieder vollumfänglich am MPG. Wir haben ihr sehr viel zu verdanken: In einer Zeit von organisatorischer Unsicherheit hat sie uns mit all ihren Kapazitäten geholfen und war uns eine besonders wertvolle Stütze. Wir bedanken uns für ihre große fachliche Kompetenz, ihre beeindruckende Gelassenheit und für ihr großes Herz, mit dem sie verlässliche Verantwortung für unsere Schülerinnen und Schüler der Oberstufe übernommen hat. Sie hat uns nicht nur schulorganisatorisch unterstützt, sondern auch ein starkes Zeichen kollegialer Zusammenarbeit zwischen unseren Schulen gesetzt. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles erdenklich Gute.

Verabschieden müssen wir uns auch von unseren ehemaligen Referendarinnen und Referendaren Herr Nico Blees, Frau Katja Faltin und Herrn David Gauß. Wir wünschen ihnen alles erdenklich Gute, viel Freude an ihrer zukünftigen Einsatzstelle, beruflichen Erfolg und Gesundheit. Frau Aline Wollscheid hat ebenfalls ihre Arbeit am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium beendet und startet ihr Referendariat am Studienseminar in Trier. Ebenfalls ein großes Dankeschön für ihren Einsatz und alles Gute für die Zukunft.



Auch in unserem Schulleitungsteam gibt es Veränderungen: Frau Stefanie Leich hat ihr Bewerbungsverfahren erfolgreich durchlaufen und ist von der Ministerin, zunächst kommissarisch, zur stellvertretenden Schulleiterin ernannt worden. An dieser Stelle gratulieren wir ihr ganz herzlich und wünschen ihr Erfolg und Gesundheit in ihrem weiteren beruflichen Wirken.

Die MSS-Leitung wird künftig von zwei Lehrpersonen aus dem Schulleitungsteam besetzt: Frau Caroline Steuer und Herr Dr. Thomas Bergsdorf sind die neuen Ansprechpartner für alle Angelegenheiten der Oberstufe. Ich möchte mich bei beiden ausdrücklich bedanken, dass sie sich der neuen Aufgabe kommissarisch angenommen haben. Dafür gebührt ihnen großer Respekt und Anerkennung und ich bin mir sicher, dass sie diese neue Aufgabe mit Bravour lösen werden und verlässliche Ansprechpartner für Ihre Kinder sein werden.

2. Unterrichtsversorgung

Insgesamt ist die Unterrichtsversorgung am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium in diesem Schuljahr sehr gut. Dennoch können durch Unterricht an anderem Ort, Klassen-/Kursfahrten, Fortbildungen und Krankheit Unterrichtsstunden ausfallen. Um diesen Ausfall so gering wie möglich zu halten, arbeiten wir, wenn nötig, mit gut ausgebildeten PES-Kräften. Mit PES (Personalmanagement im Rahmen erweiterter Selbstständigkeit von Schulen) bietet das Land Rheinland-Pfalz teilnehmenden Schulen die Möglichkeit, mit Hilfe eines eigenen Budgets den temporären Unterrichtsausfall zu reduzieren, z.B. durch die Einstellung von qualifizierten Vertretungskräften durch die Schulen in eigener Verantwortung. Als PES-Kraft unterstützt uns in diesem Schuljahr Frau Lara Maas.

Wir sind in der glücklichen Lage, in diesem Schuljahr ein breites Angebot für eine Deutschförderung in der Orientierungsstufe anbieten zu können. Ausgehend von einer Testung können etwaige Schwächen diagnostiziert und entsprechende Fördermaßnahmen angeboten werden. Entsprechende Informationen werden zum gegebenen Zeitpunkt von der Fachkonferenz Deutsch via Schulmanager versendet werden. Außerdem können wir erstmalig Deutsch als Zweitsprache anbieten, sodass Schülerinnen und Schüler, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, in unserem Haus die Kurse besuchen können.

Im Zuge unserer Einführung des Ganztagsangebotes können wir unseren Schülerinnen und Schüler zahlreiche Arbeitsgemeinschaften anbieten, die in der Orientierungsstufe sowohl für Schülerinnen und Schüler im Halbtags als auch im Ganztags zugänglich sind. Wie Sie im Schulmanager erkennen können, finden alle Arbeitsgemeinschaften in der siebten Stunde (=



Mittagspause) statt. In diesem Zeitraum wird kein regulärer Unterricht stattfinden. Daher ergibt sich auch organisatorisch eine Veränderung der Nummerierung der Unterrichtszeiten. Die Unterrichtszeiten bleiben wie gehabt.

1. Stunde		07.50-08.35 Uhr
2. Stunde		08.40-09.25 Uhr
	große Pause	
3. Stunde		09.40-10.25 Uhr
4. Stunde		10.30-11.15 Uhr
	große Pause	
5. Stunde		11.30-12.15 Uhr
6. Stunde		12.20-13.05 Uhr
7. Stunde	Mittagspause	13.10-13.55 Uhr
8. Stunde		14.00-14.45 Uhr
9. Stunde		14.50-15.35 Uhr
10. Stunde		15.40-16.25 Uhr
11. Stunde		16.25-17.10 Uhr

3. Schulsozialarbeit

Ganz besonders freut es uns, dass wir mit dem neuen Schuljahr mit der Schulsozialarbeit an unserem FWG beginnen dürfen. Frau Laura Meyer wird 20 Stunden in der Woche für uns zur Verfügung stehen. Ihre Kernaufgabe wird es sein, Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen, sozialen und schulischen Entwicklung zu unterstützen und bei Problemen zu beraten. Des Weiteren wird sie auch Projekte zur Stärkung der Klassengemeinschaft mitgestalten und wird auch als Ansprechpartnerin für Eltern und Lehrkräfte zur Verfügung stehen. Frau Meyer wird ebenso Sprechstunden in ihrem Büro R 135 anbieten. Wir heißen sie sehr herzlich bei uns willkommen. Ich möchte mich auch an dieser Stelle nochmal für die besondere Initiative unseres Schulelternbeirats, insbesondere bei unserem Vorsitzenden Herrn Dr. Huwer bedanken, der tatkräftig mitgewirkt hat, um endlich Schulsozialarbeit auch an Gymnasien zu implementieren. Herzlichen Dank!



4. Bewegliche Ferientage und unterrichtsfreie Tage

02.11.2026	Ausgleichstag Schulfest (26.09.2026)
04.02.-09.02.2027	Fastnachtstage (bewegliche Ferientage)
11.03.2027	mündliches Abitur (unterrichtsfrei)
12.03.2027	mündliches Abitur (unterrichtsfrei)
05.04.2027	Studientag (unterrichtsfrei)
07.05.2027	Freitag nach Christi Himmelfahrt (beweglicher Ferientag)
28.05.2027	Freitag nach Fronleichnam (beweglicher Ferientag)

Elternsprechtage

03.11.2026	Jahrgangsstufe 5	14.00-19.00 Uhr
12.02.2027	Jahrgangsstufe 6-12	08.00-18.00 Uhr

Der Jahresterminplan über unsere Veranstaltungen und der Kursarbeitsplan sind über unseren Schulmanager einzusehen. Wir weisen darauf hin, dass sich erfahrungsgemäß im Laufe des Schuljahres Veränderungen ergeben können, so dass es sich empfiehlt, von Zeit zu Zeit die aktualisierte Fassung anzuschauen.

5. Schulkiosk und Wasserspender

Der Schulkiosk ist geöffnet. Herr Jäckels hat dankenswerterweise die Preise für seine Waren wieder nicht erhöht, was der Schulgemeinschaft zugutekommt. Wie auch in allen anderen Schulen der Stadt Trier haben wir im Foyer einen Wasserspender, an dem sich jedes Kind mit seiner eigenen Trinkflasche bedienen kann. Damit es nicht zu unerwünschten Störungen kommt, ist der sachgemäße Gebrauch (Anleitung am Gerät vorhanden) entscheidend. Ein weiterer Wasserspender ist in Planung und wird zeitnah installiert werden.

6. Einführung unseres Ganztagsangebotes

Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Beginn des neuen Schuljahrs unseren Schülerinnen und Schülern ein Ganztagesangebot am FWG anbieten können. 61 Schülerinnen und Schüler werden von diesem Angebot Gebrauch machen. Selbstverständlich wird – wie bei jeder neuen Einführungsphase – nicht alles störungsfrei verlaufen. Wir sind aber bemüht, direkt nachzujustieren und mögliche Stolperfallen aus dem Weg zu räumen. Gerne freuen wir uns auch über Rückmeldung der beteiligten Familien. Frau Leich wird dazu ihre Ansprechpartnerin sein und Ihnen zeitnah entsprechende Informationen zukommen lassen. Wir sind aber sehr



zuversichtlich, dass wir ein gutes Konzept haben mit dem wir ab der zweiten Schulwoche starten.

7. Einführung einer Sportklasse als zusätzliche Profilbildung ab dem SJ 2027/28

Ebenfalls sind wir sehr erfreut, dass wir nun endlich die Genehmigung einer Sportklasse als zusätzliche Profilbildung ab dem Schuljahr 2027/2028 erhalten haben. Das bedeutet, dass in dieser Klasse, aufsteigend ab Klasse 5, eine Stunde Sport pro Woche mehr unterrichtet wird. Da wir eine sehr sportaffine Schule sind, erhoffen wir uns, motorische Talente frühzeitig zu erkennen, zu fördern und ggf. an entsprechende Vereine vermitteln zu können. Dazu bedarf es – ähnlich wie am MPG – eines Auswahlverfahrens, das aus einem sportmotorischen Test und aus einem Auswahlgespräch bestehen wird. Alle weiteren Informationen dazu werden im Laufe des Schuljahres an den entsprechenden Adressatenkreis erfolgen.

8. Nutzerordnung für digitale Endgeräte

Wie Sie sicherlich wissen, haben wir gemeinsam mit allen Gremien eine Nutzerordnung für digitale Endgeräte erarbeitet und in der Gesamtkonferenz verabschiedet, die seit dem letzten Schuljahr in Kraft getreten ist. Diese Nutzerordnung finden Sie im Anhang. Entsprechend wurde auch die Hausordnung (siehe Anhang) angeglichen. Schülerinnen und Schüler, Eltern und Sorgeberechtigte sowie Kolleginnen und Kollegen haben sich gemeinsam und verbindlich für den dargestellten Umgang mit den digitalen Endgeräten entschieden. Bitte tragen Sie Sorge dafür, dass Ihr Kind bei der Nutzung des privaten iPads in der Schule keine private SIM-Karte verwendet, sondern nur das pädagogische WLAN der Schule.

Da das Schulgebäude eine „handyfreie Zone“ ist, haben wir zusätzliche Monitore in allen Etagen des Treppenhauses angeschafft. Über diese Monitore werden etwaige Vertretungen, wichtige Mitteilungen etc. visualisiert.

WICHTIG: Die Bring your own device (BYOD) Nutzerordnung bleibt weiterhin bestehen (siehe Anhang).

9. Organisatorisches und weitere Informationen

Pauschale für Kopien, Materialien, pädagogische Projekte, Schülerschulweis und Aufgabenhefte

Mit dem Schulelternbeirat haben wir einen Kostenbeitrag für Kopien, Materialien, pädagogische Projekte und Schülerschulweis in der Höhe von 15 Euro pro Schülerin/Schüler

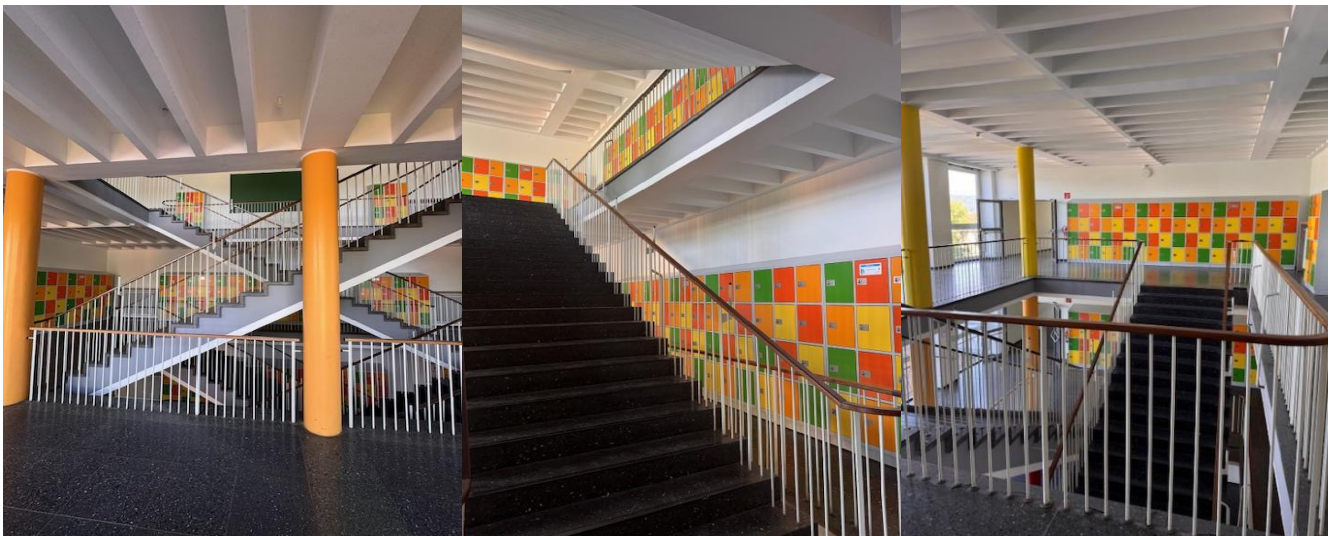


pro Schuljahr vereinbart. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Einzelabrechnungen ausstellen können. Die Gelder werden im schulischen Kontext des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums sinnvoll eingesetzt und kommen der schulischen Ausbildung Ihrer Kinder bzw. einem sinnvollen pädagogischen Ergänzungsangebot zu Gute. Auch das Aufgabenheft haben wir ab diesem Schuljahr in diese Pauschale inkludiert. Den Geldbeitrag überweisen Sie bitte nach Erhalt der entsprechenden Rechnung per E-Mail auf die angegebene Kontoverbindung. Bitte beachten Sie, dass jedes Geschwisterkind einen eigenen QR-Code bekommt und damit Einzelüberweisungen angestoßen werden.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auch darüber informieren, dass wir jegliche Bankgeschäfte immer nur im „Vier-Augen-Prinzip“ durchführen.

Schließfächer

Unsere Schließfächer sind neu und wurden im letzten Schuljahr komplett ausgetauscht. Durch die neue Farbenfront mit unseren Friedrich-Wilhelm-Gymnasium-Farben wirkt auch das Treppenhaus etwas freundlicher und bunter. Anbei ein paar fotografische Eindrücke zu Ihrer Veranschaulichung:



Die Schließfächer funktionieren mit einem Zahlencode. Die Vergabe und Verwaltung der Schließfächer erfolgt zentral durch die Firma Astra Direct GmbH, Dudenstr. 46, 68167 Mannheim. Online-Anmeldung unter www.astradirect.de

Umgang mit dem Schulmanager

Aus Gründen eines erhöhten administrativen Aufwandes möchten wir Sie und Ihre Kinder noch einmal bitten, sämtliche Benutzerkennungen und Passwörter, sowohl für unser Schulnetzwerk (MNS+) bzw. Schüler-WLAN, den Schulcampus und den Schulmanager sicher zuhause zu



hinterlegen. Bitte ergänzen Sie, wenn noch nicht geschehen, in Ihren Profilen Ihre E-Mail-Adresse, damit Sie ggf. Ihre Passwörter selbstständig wieder zurücksetzen können.

Sehr viele Familien nutzen schon die Krankmeldungsfunktion des Schulmanagers und ersparen sich und dem Sekretariat damit eine aufwändige Abmeldeprozedur. Wir bitten Sie noch einmal, Ihre Kinder nur noch auf diesem Wege mit Ihrem Erziehungsberechtigten-account krank zu melden, ein Anruf ist dann nicht mehr erforderlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Krankmeldung vor dem Unterrichtsbeginn (7.50 Uhr) eingegeben werden muss. Bei längeren Krankheiten muss ab dem dritten Fehltag eine schriftliche Begründung angegeben werden. Dies kann mit Hilfe der Kommentarfunktion bei der Krankmeldung erfüllt werden. Für die MSS gelten weitere Regelungen. Diese werden den Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschülern gesondert mitgeteilt.

Auch das Beurlaubungsverfahren wurde mit dem „Schulmanager online“ vereinfacht. Bitte beachten Sie, dass die Mindest-Vorlaufzeit für Anträge auf Beurlaubungen weiterhin 7 Tage beträgt. Aktuell müssen Sie eine erklärende Anlage gesondert an den entsprechenden Klassen- bzw. Kurslehrerinnen und -lehrer über das Nachrichtenmodul senden. Wir sind im Kontakt mit den Programmentwicklern und hoffen, dass in Kürze auch eine „Uploadfunktion“ für Nachweise im Beurlaubungsmodul möglich wird. Bitte beachten Sie, dass Sie bei Beurlaubungen von mehr als 3 Tagen und unmittelbar vor und nach den Ferien unseren schulinternen Beurlaubungsantrag, den Sie von unserer Homepage herunterladen können, ausgefüllt und unterschrieben über die Klassenleitung/Stammkursleitung der Schulleitung zukommen lassen müssen.

Auch in der Oberstufe bzw. MSS haben wir die Krankmeldung bzw. das Entschuldigungsverfahren auf den „Schulmanager online“ umgestellt und somit weitestgehend papierlos gemacht. Wir bitten allerdings darum, besonders auf die folgenden beiden Punkte zu achten:

1. Beim wiederholten Fehlen bei einer Kursarbeit bzw. angekündigten Leistungsüberprüfung reicht die Krankmeldung über den Schulmanager nicht aus. Es wird zusätzlich eine ärztliche Bescheinigung benötigt.
2. Wie in der Mittelstufe muss bei Beurlaubungsanträgen, die von der Schulleitung genehmigt werden müssen (länger als drei Tage, vor/nach den Ferien), ein schriftlicher Antrag über die Stammkursleitung bei der Schulleitung eingereicht werden.

Alle weiteren Punkte werden den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Schuljahres mitgeteilt und sind zum Nachlesen im MSS-Bereich auf Moodle zu finden. Sollten dennoch Passwörter für die unterschiedlichen Plattformen schulseits zurückgesetzt werden müssen,



wenden Sie sich bitte ab diesem Schuljahr über den Schulmanager oder per E-Mail an unseren technischen Assistenten Herrn Göden (Herbert.Goeden@fwg-trier.com).

Stand der Sanierung, Zustand der Außenanlagen

Unser Friedrich-Wilhelm-Gymnasium ist derzeit auf dem modernsten und neuesten technischen Stand und wir haben Fachräume, in denen ein zeitgemäßer und moderner Unterricht ermöglicht werden kann. Sanierungsbedürftig sind die Mädchentoiletten. Dazu befinden wir uns mit der Stadt Trier in Verhandlungen und insistieren, dass diese Arbeiten auch im nächsten Schuljahr vollzogen werden. Dies gilt auch für die erweiterte Pflege zur besseren Nutzung der sportlichen Außenanlagen.

Im Rahmen des KIPKI-Programms des Landes Rheinland-Pfalz wurden seitens der Stadt Trier für unsere Schule im Kalenderjahr 2026 Einzelraumsteuerungen der Raumtemperaturen installiert. So kann jetzt endlich, je nach Belegung der Räume, die Temperatur angepasst werden.

Auch unser grünes Klassenzimmer ist dank Herrn Hayo Krüger wieder als Außenklassenzimmer nutzbar.

Ein umfänglicher Grünschnitt der Außenanlagen wurde zu Beginn der Sommerferien durchgeführt.

Übersicht über das Angebot der Arbeitsgemeinschaften im SJ 2026/2027

Eine Übersicht über das Angebot der Arbeitsgemeinschaften im aktuellen SJ wird in den ersten Wochen nach Schuljahresbeginn auf unserer Homepage veröffentlicht.

Projekttag, Präsentationstag und Schulfest

In der KW 39 von Dienstag, 22.09.2026 bis Freitag, 25.09.2026 werden unsere diesjährigen Projekttag stattfinden. Am Samstag, den 26.09.2026 werden die Ergebnisse präsentiert und unser Schulfest, das aus klimatischen Gründen vor den Sommerferien ausgefallen ist, wird nachgeholt. Ein entsprechendes Einladungsschreiben folgt.

10. Informationen zum Verlassen des Schulgeländes, Verhalten an Bushaltestellen, Schulweg und vorzeitiger Beendigung des Unterrichts

Wir möchten nochmal nachdrücklich auf die Bestimmungen des § 36 ÜSchO hinweisen. Wir können als Schule nur dann der von den Erziehungsberechtigten erwarteten Verpflichtung nachkommen, wenn auch Sie als Eltern auf die Einhaltung der geltenden Bestimmungen einwirken.



Auszug aus der ÜSchO § 36

„(1) Die Schülerinnen und Schüler unterliegen während der Unterrichtsstunden, der Pausen und Freistunden, während der Teilnahme an sonstigen schulischen Veranstaltungen sowie während einer angemessenen Zeit vor und nach diesen Veranstaltungen der Aufsicht der Schule. [...]

(2) Die Aufsicht kann durch die Schulleiterin oder den Schulleiter, die Lehrkräfte und die sonstigen mit der Aufsicht betrauten Personen – das können Eltern, die sich dazu bereit erklärt haben, und auch Schülerinnen und Schüler sein, die von der Schule mit der Wahrnehmung besonderer Aufgaben betraut wurden – ausgeübt werden. An die Weisungen dieser Personen sind die Schülerinnen und Schüler gebunden.

(3) Die Schülerinnen und Schüler dürfen während der Schulzeit das Schulgelände nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft verlassen; in Pausen und Freistunden ist Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II das Verlassen des Schulgeländes erlaubt.“

Im Zusammenhang mit dem Schulweg möchten wir Sie aus gegebenem Anlass bitten, Ihre Kinder zu besonderer Vorsicht beim Ein- und Aussteigen an den Bushaltestellen, vor allem an derjenigen vor dem Gebäude des Friedrich-Wilhelm-Gymnasium und zu gegenseitiger Rücksichtnahme anzuhalten. Fordern Sie bitte Ihr Kind auf, die Fußgängerunterführung am Kreisel Kaiserthermen zu nutzen und sich direkt auf den Schulhof zu begeben. Trotz der Tempo-30-Zone bleibt dieser Bereich unfallträchtig.

Vorzeitige Beendigung des Unterrichts

Wir bitten Sie, die folgenden Bestimmungen (Auszug aus der VV vom 04.06.99) sorgfältig zur Kenntnis zu nehmen:

„2.7 Bei vorzeitig beendetem Unterricht ist die Aufsicht wie folgt auszuüben:

2.7.1 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 1 bis einschließlich Klassenstufe 8 dürfen das Schulgelände nicht verlassen; sie sind bis zum Ende des stundenplanmäßig vorgesehenen Unterrichts zu beaufsichtigen. Die Eltern können sich zu Beginn des Schuljahres schriftlich oder für jeden Einzelfall mündlich/telefonisch damit einverstanden erklären, dass die Schülerinnen und Schüler das Schulgelände nach der vorzeitigen Beendigung des Unterrichts verlassen; die Eltern sind darauf hinzuweisen, dass - wie allgemein geltend - eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ausgeschlossen und dass der gesetzliche Unfallversicherungsschutz grundsätzlich nur für den direkten Heimweg gewährleistet ist.

2.7.2 Schülerinnen und Schülern ab Klassenstufe 9 ist das Verlassen des Schulgeländes nach der vorzeitigen Beendigung des Unterrichts freigestellt. Sie und ihre Eltern sind jedoch zu Beginn des Schuljahres darauf hinzuweisen, dass - wie allgemein geltend - eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ausgeschlossen und dass der gesetzliche Unfallversicherungsschutz grundsätzlich nur für den direkten Heimweg gewährleistet ist.“

Auch wenn wir dies zu vermeiden suchen, kann es bei krankheitsbedingten Engpässen beim Personal vereinzelt dazu kommen, dass wir Klassen vorzeitig nach Hause schicken müssen. Im Regelfall verlassen die Schülerinnen und Schüler nach vorzeitig beendetem Unterricht das



Schulgelände. Für den Fall, dass Sie als Eltern diesem Verfahren widersprechen und im Sinne von Ziffer 2.7.1 eine Beaufsichtigung wünschen, bitten wir im Einzelfall um eine schriftliche Benachrichtigung.

11. Tag der Offenen Tür am 30.10.2026

Am diesjährigen Tag der offenen Tür am Freitag, 30.10.2026 werden wir die Schule für die Viertklässlerinnen und Viertklässler wieder ganz öffnen. In einer gemeinsamen Veranstaltung werden ab 15 Uhr die Eltern informiert, während die Kinder von unseren Schülerinnen und Schülern durch das Gebäude geführt werden. Anschließend können die Eltern und Kinder die Schule selbst erkunden. In zahlreichen Räumen und mit aktiven Beiträgen wird sich die Schulgemeinschaft präsentieren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle mithelfenden Schülerinnen und Schüler und Eltern!

12. Vorstellung unserer Gremien und Vereine

Schülervertretung (SV)

Das letztjährige SV-Team bestehend aus Laira Tonkaboni, Eva Hermes, Mateo Diaz Ost und Nils Heckmann haben sich sehr für die Belange unserer Schulgemeinschaft eingesetzt. Ein herzliches Dankeschön für die immer konstruktive Zusammenarbeit!

Auch in diesem Jahr wird wieder neu gewählt. Die Vertrauenslehrkräfte Frau Sandra Fait und Herr Daniel Köhl werden die Schülerschaft dabei unterstützen. Wir freuen uns sehr auf eine angenehme und produktive Zusammenarbeit!

Schulelternbeirat (SEB)

Liebe Eltern,

das Schuljahr liegt vor uns, die Routine des Schulalltags kehrt mit all seinen Licht- und Schattenseiten für Ihre Kinder, aber auch für Sie, ein. Ein guter Zeitpunkt somit, Sie liebe Eltern seitens des Schulelternbeirats (SEB) herzlich in der Schulgemeinschaft zu begrüßen. Als Teil der Schulgemeinschaft übernehmen Sie Mitverantwortung für die Arbeit der Schule als Ganzes.

Nach dem rheinland-pfälzischen Schulgesetz vertritt der SEB die Eltern gegenüber der Schule, der Schulverwaltung und gegenüber der Öffentlichkeit. Seine Aufgabe ist, die Erziehungs- und Unterrichtsarbeit der Schule zu fördern und mitzugestalten. Der SEB soll die Schule beraten, sie unterstützen, ihr Anregungen geben und Vorschläge unterbreiten.

Ein konkretes Beispiel ist der Einsatz des SEBs (zusammen mit der Schulleitung) zur Fortführung der Fachklassensanierung gegenüber dem Schulträger, der Stadt Trier. Ein



weiteres Beispiel ist die Begleitung der Einführung und der Weiterentwicklung des digitalen Lernens.

Der SEB des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums Trier setzt sich aus 14 Mitgliedern zusammen, deren Kinder sich derzeit auf nahezu alle Klassenstufen von der 5. bis zur 13. Klasse/Stufe verteilen. Diese breite Abdeckung ermöglicht es dem SEB, eigenständig viele Themen zu erkennen und zu behandeln. Sollten Sie ein Anliegen haben, für welches sich der SEB einsetzen sollte, möchten wir Sie ermuntern, sich zu einer ersten Kontaktaufnahme über die offizielle E-Mailadresse des SEBs (seb@fwg-trier.com) an den SEB zu wenden. Im Regelfall wird dann ein Mitglied des SEBs Sie per E-Mail oder telefonisch kontaktieren. Ihr Anliegen wird dann innerhalb des SEBs besprochen und abhängig vom Ausgang dieser internen Diskussion gegenüber der Schulleitung (im Bedarfsfalle auch anonym) thematisiert.

Wurde Ihr Interesse an einer Mitarbeit im SEB geweckt? Zu Beginn des Schuljahres 2026/2027 finden die Neuwahlen des SEBs statt. Wählbar ist jedes Elternteil, unabhängig davon, ob Sie in der Klasse ihres Kindes die Funktion eines (stellvertretenden) Klassenelternsprechers ausüben oder nicht. Um auch weiterhin im SEB alle Klassenstufen abzudecken, werden insbesondere die Eltern der Sextaner angesprochen, über eine Mitarbeit im SEB nachzudenken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein erfolgreiches Schuljahr 2026/27.

Der SEB freut sich auf den Austausch mit Ihnen.

Dr. Wolfram Huwer
Schulelternsprecher

Verein der Freunde und Förderer des FWG

Liebe Eltern,

als Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des FWG wende ich mich an Sie.

Die ersten Wochen im neuen Schuljahr vergehen wie im Flug. Für viele Schülerinnen und Schüler ist die Zeit durch neue Eindrücke wie Lehrpersonal, Räumlichkeiten, Schule, geprägt. Dies ist ein Moment innezuhalten und über die neue Situation nachzudenken. Unsere Schule, das Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, ist eine besondere Schule, in der unsere Kinder mit viel Verantwortung auf das Leben, unsere Werte und Verantwortung vorbereitet werden. An meinen eigenen Kindern konnte ich den Erfolg der schulischen Arbeit selbst beobachten.

Viele Dinge des schulischen Lebens sind am FWG noch selbstverständlich. Hier denke ich an die Angebote wie Klassenfahrten, musikalische und persönliche Entwicklung in den verschiedenen AGs, Bands und Orchestern aber auch in dem Seminar in Otzenhausen. Diese



Angebote erfordern nicht nur Engagement des Lehrpersonals, sondern auch immer wieder finanzielle Zuwendungen, die vom Schulträger nur unzureichend getragen werden. Hier kommt jetzt der Verein der Freunde und Förderer ins Spiel. Der Verein fördert Klassenfahrten, Kauf und Reparatur von Musikinstrumenten, Bälle für den Sport und Ausstattung für z.B. die Theatergruppe aber auch notwendige Technik wie Bildschirme und Projektoren. Die Auswahl und die Förderkriterien werden in enger Zusammenarbeit mit der Schule erarbeitet. Die Höhe der Zuwendung des Vereins ist ein maßgeblicher Anteil an den Sachmitteln des Schulträgers.

Da in einer Stadt wie Trier die Fördertöpfe weitgehend verteilt sind, setzt sich die Höhe des jährlichen Förderbetrags nahezu ausschließlich aus den Beiträgen der Mitglieder zusammen. Deshalb ist es wichtig, dass auch Sie Mitglied im Verein der Freunde und Förderer des FWG werden und die Arbeit der Schule unterstützen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag ist mit 25€ nicht sehr hoch, aber für die Schule macht es die Menge der Förderer. Bitte werden Sie Mitglied und fördern Sie damit die Entwicklung unserer Kinder.

Viele Grüße

Prof. Dr. Fritz Nikolai Rudolph

Vorsitzender

Verein der Ehemaligen des FWG

Liebe Eltern,

als ehemalige Schüler des FWG, die sich ihrer alten Schule nach wie vor eng verbunden fühlen, möchten wir uns Ihnen kurz vorstellen. Am FWG hat Ihr Kind nicht nur die Möglichkeit, einen Schulabschluss zu erlangen, sondern darüber hinaus, ein Band fürs Leben zu knüpfen. Der Verein der Ehemaligen blickt mit seinen inzwischen über 2.000 über die gesamte Welt verteilten Mitgliedern auf eine lange Tradition zurück. Er wurde bereits am 8. Oktober 1928 gegründet.

Zweck des Vereins ist die Kontaktpflege ehemaliger Schüler und Lehrer untereinander und mit der Schule. Hierzu organisieren wir jährlich gemeinsame Wiedersehenstreffen mit Schülern, die vor 5 | 10 | 20 | 25 | 30 | 40 | 50 | 60 | 65 und 70 Jahren Abitur gemacht haben. Die Abiturjubilare müssen sich hierum also nicht selbst kümmern, sondern werden als Vereinsmitglieder durch den Vereinsvorstand eingeladen. Zu besonderen Anlässen, z. B. Vereinsjubiläen, veranstalten wir darüber hinaus große Feste mit den Mitgliedern aller Jahrgänge im Quadrathof des Bischöflichen Priesterseminars, dem Ursprungsort unserer Schule. Zweimal im Jahr geben wir außerdem ein „Nachrichtenblatt“ heraus, in dem wir unter



anderem über die Wiedersehenstreffen sowie die Aktivitäten Ehemaliger und der Schule berichten.

Der Verein sorgt aber nicht nur dafür, dass die Verbindung zur Schule nicht abreißt, er unterstützt diese auch ideell und finanziell. So bezuschussen wir zum Beispiel das Rhetorikseminar in Otzenhausen, die Rom- und Griechenlandfahrten sowie weitere Projekte, bei denen die Schulleitung Förderbedarf sieht, die ein Alleinstellungsmerkmal der Schule bilden oder dazu beitragen, die Tradition des Gymnasiums zu bewahren.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von aktuell 20 Euro (übrigens steuerlich absetzbar) wird erst ab einem Alter von 27 Jahren fällig, d. h., während der Ausbildung oder des Studiums muss ihr Kind nichts bezahlen. Apropos: Wir vermitteln auch Alumnae und Alumni – im Beruf stehende ehemalige FWG-Schüler –, die andere Ehemalige (vor allem Studieninteressierte, Studierende, Berufseinsteiger und -umsteiger) bei Studienwahl- und Berufsfragen beraten und bei der Vermittlung von Kontakten und Praktikumsplätzen helfen.

Das Beitrittsformular erhalten die zukünftigen Ehemaligen bei der Abiturfeier. Wir freuen uns, wenn Sie uns dadurch unterstützen, dass Sie Ihr Kind darin bestärken, dieses auszufüllen und beim Stammkurslehrer oder direkt bei uns abzugeben (Kontakt: Verein der Ehemaligen des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums Trier e. V. | Postfach 1107 | 54321 Konz; E-Mail: info@fwg-ehemaligenverein.de; Internet: www.fwg-ehemaligenverein.de).

Wir wünschen allen FWGlern weiterhin ein erfolgreiches Schuljahr 2026/2027!

Für den Vorstand des Vereins der Ehemaligen des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums Trier e. V.

Dr. Corinna Dräger

Arnt Finkenberger

Vorsitzende

Geschäftsführer

Res et Verba

Der Vorstand der Stiftung *Res et Verba* sendet der Elternschaft der Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums seine Grüße. Unsere Anliegen sind der Erhalt und die Förderung des FWG als humanistische Bildungsstätte, was einem in der Landesverfassung Rheinland-Pfalz explizit genannten Lernziel entspricht. Dafür setzen wir die Erträge aus dem Stiftungsvermögen und Spenden ein. Wir freuen uns auf die Kontaktaufnahme mit interessierten Schuleltern und auf die Zusammenarbeit mit der Schulleitung unter Frau Udelhoven.

Dr. Johannes Schwind

Kontakt: 0651 7103742 und schwind@stiftung-fwg.de

Mehr Informationen unter www.stiftung-fwg.de